

geloekert und Kreativität freigesetzt werden sollen. »Im Schutz der Rollenspiele stabilisieren sich die Kinder wieder«, so die Frauenhausleiterin.

Tolle Erfahrung

Für fünf Schüler der Theodor-Heuss-Schule war die Benefizaktion die erste große Projektarbeit in ihrer zweijährigen Ausbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt. Die 23- bis 26-Jährigen haben die Aktion für die Bürgerstiftung geplant, organisiert und bis zum Ende betreut.

»Es war eine tolle Erfahrung, wie wir in der Gruppe zusammengearbeitet haben«, sagt Lena Keuerleber. Ihr Schulkollege Julian Stoll betont, dass das Projekt eine gute Vorbereitung aufs nächste Schuljahr und das spätere Berufsleben gewesen sei. Auch der Bürgerstiftung selbst kam die Benefizaktion zugute, weil sie im Zuge des Adventskalenders die Aufmerksamkeit auf sich und ihren neuen Standort lenken konnte. Die Auslosung am Samstag war zugleich Einweihung der neuen Räume. Erst seit zweieinhalb Jahren hat die Stiftung überhaupt eine Geschäftsstelle.

Zentraler Standort

Susanne Hammann hatte eine Kanzlei in privaten Räumen eröffnet und schon damals diese als Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt. »Vorher lief alles über meinen Schreibtisch«, berichtet ihr Ehemann, Vorstandsmitglied Dr. Hans Ham-



»Stiften gehen und Gutes tun«: Theodor-Heuss-Schüler mit Vorstandsmitgliedern der Bürgerstiftung und der Leiterin des Frauenhauses bei der Verlosungsaktion. Von links: Falk Kühne, Julian Stoll, Petra Wahl, Dr. Hans Hammann (Bürgerstiftung), Lena Keuerleber, Helen Kurz, Karl-Heinz Walter (Vorstandsvorsitzender Bürgerstiftung) und Irene Köpf (Frauenhaus).

mann, ebenfalls Rechtsanwalt. Mit dem zentralen Standort am Marktplatz ist die Bürgerstiftung für die Bürger besser erreichbar.

Wie Geschäftsstellenleiterin Susanne Hammann ausführt, unterstützt die Bürgerstiftung zwei Mal pro Jahr Projekte, die sich um eine Ausschüttung bewerben haben. Stiftungsrat und -vorstand entscheiden, welches Projekt unterstützt wird. Gefördert werden nur Vorhaben, die Reutlinger Bürgern zugutekommen. »Wir machen keine Hundert-Prozent-Fi-

nanzierung«, sagt Hans Hammann. Die Förderung soll lediglich unterstützen und Anreiz für weitere Spendenakquise sein. Die Bewerbungsfrist für die nächste Ausschüttung endet am 31. Januar.

Die Bürgerstiftung ist auch Dachorganisation für weitere Unterstiftungen. Dazu gehören die Stiftungen Wirbelwind, Marienkirche, Umweltbildungszentrum Listhof und die Rainer-Kehrer-Stiftung. Das Gesamtvermögen unter dem Dach der Bürgerstiftung beträgt 560 000 Euro. Dabei ist die Bürgerstif-

tung selbst mit 110 000 Euro nicht einmal die Größte. Denn das Vermögen der Stiftung Marienkirche beläuft sich auf 250 000 Euro.

Zinsen reichen nicht

Schwierig ist für die Bürgerstiftung, dass sie ihr Geld nur als Bankeinlage anlegen darf. Durch die anhaltende Niedrigzinsphase wirft das Stiftungsvermögen deshalb nur wenig Geld ab. »Wir haben Glück, dass Menschen bei Geburtstagen oder Beerdigungen zu Spenden aufrufen«, sagt Hans Hammann. »Mit den Zinsen alleine könnten wir kaum arbeiten.« Menschen, die die Bürgerstiftung oder eine ihrer Unterstiftungen unterstützen wollen, können mit einer Zustimmung das Stiftungsvermögen erhöhen oder spenden – auch zweckgebunden.

Damit künftig alle Spenden und Ausschüttungen zu hundert Prozent bei den Empfängern ankommen, hat die Bürgerstiftung das Patenprojekt ins Leben gerufen. Damit sollen künftig Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungskosten der Bürgerstiftung finanziert werden. (GEA)

www.buergerstiftung-reutlingen.de

BÜCHER SPENDEN – BÜCHER KAUFEN

Bürgerstiftung will Kinderklinik begünstige

Am 11. Februar richtet die Bürgerstiftung in ihren neuen Räumen am Marktplatz 1, zweiter Stock, einen Kinderbuch-Flohmarkt zugunsten der Kinderklinik Reutlingen aus. Ab sofort bis zum 3. Februar können gut erhaltene Kinderbücher bei Osian-der in Reutlingen (Montag

bis Freitag zwischen 9 und 14 Uhr) und in der Reutlinger Thalia-Filiale (Montag bis Freitag zwischen 18 und 20 Uhr; zweiter Stock) abgegeben werden.

Zu den üblichen Zeiten nimmt die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Bücher auch direkt entgegen. Sie

werden von Schülern der Fachschule für Wirtschaft und der Theodor-Heuss-Schule sortiert.

Am 11. Februar steigt dann der Verkauf bei der Bürgerstiftung.

Der Erlös kommt der Ausstattung der Kinderspiel-ecke der Reutlinger Kinderklinik zugute. (pr)

Anzeige



schwabenland-deal.de

50%
Rabatt

Reutlingen: 10,00€ statt 20,00€

Bewegendes Schnupperangebot...!

2 Unterrichtsstunden Jazz, Hip Hop, Steptanz oder Pilates bei YOGAWERK am Leonhardsplatz

SPENDEN

Werner-Kossmann-Stiftung für Lebenshilfe

Spende für die DRK-Demenzbetreuung

Die Werner-Kossmann-Stiftung für Lebenshilfe hat 4 800 Euro an die Demenzbetreuung des DRK Reutlingen gespendet. »Hier ist das Geld gut angelegt«, versichert Eberhard Walker, Vorstandsvorsitzender der Werner-Kossmann-Stiftung für Lebenshilfe.

»Ob in den Betreuungsgruppen oder

Für die sinnvolle Verwendung des Stiftungsgeldes musste Doris Ditzel vom häuslichen Unterstützterdienst des Deutschen Roten Kreuzes nicht lange nachdenken. Die Mittel werden für Fortbildungswochenenden und Supervision für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Demenzbetreuung benötigt.

»Wir freuen uns, dass wir unseren Ehrenamtlichen auf diese Weise Unterstützung und Anerkennung zuteilwerden lassen können«, stellt DRK-Kreisgeschäftsführer Michael Tiefensee heraus, »denn dort lernen sie, sich und ihre

BRÜNDEN

Reutlingen: Heute, 10.30 Uhr, Meeting im Leonhardsplatz 7. Kon-